

SV Maria Anzbach – SK Lugus Tulbing U12

Aufstellung: Würfl, Brunner, Riess, Fertl (30. Min. Enke), Marx, Schibany, Zuckersdorfer, Scheidl (30. Min. Beran) Höhne

Ergebnis 1 : 1 (0 : 0)

In diesem, für die Meisterschaft schon eher bedeutungslosem Match gegen Maria Anzbach, beschlossen wir, unsere beiden Spieler, Zuckersdorfer und Scheidl, von Beginn an spielen zu lassen. Nach anfänglichem Geplänkel im Mittelfeld, kam Fertl, nach tollen Aktionen mehrerer Spieler, zu einer guten Chance, vergab aber knapp (10. Min.). In der 13. Min. verfehlte Höhne nach guter Auflage das Tor um ein paar Zentimeter. In der 16. Min. kam unser Gegner aus Anzbach erstmals gefährlich vor unser Tor, aber der gegnerische Stürmer vergab knapp. In der 22. Min. hatten wir unsere beste Chance der ersten Halbzeit, wobei wir aber den Ball nicht im Tor unterbringen konnten. So ging es mit einem gerechten 0:0 in die Pause.

Gleich nach Wiederbeginn fand der soeben eingewechselte Enke eine Superchance vor. Er reagierte nach einem schlechten Pass eines Verteidigers am schnellsten, tankte sich rechts durch die gesamte Abwehr samt Tormann durch und drückte den Ball zur 0:1-Führung in die gegnerischen Maschen. Kurz danach scheiterte Beran nach einem Supersolo an einem gegnerischen Verteidiger, der den Ball gerade noch vor der Torlinie wegschlagen konnte. Danach merkte man trotz eines guten Kopfballes von Höhne, dass unserer Mannschaft am Saisonende langsam die Luft ausging. Und so gelang nach einer Unachtsamkeit der Abwehr der verdiente Ausgleich für unseren Gegner. Trotz einer Halb-Chance von Felix in der 46. Min. musste unser Tormann gleich mehrmals eine seiner Klasse-Paraden auspacken, um uns vor einer Niederlage zu bewahren. So blieb es, nach einem gefälligen Spiel, beim 1:1.

Fazit: Im Tor ein Würfel, der sich mit Übersicht und traumhaften Paraden zum „Man oft he Match“ entwickelte, ein Riess, der seinen rüpelhaften Gegner nicht den Funken einer Chance ließ, eine absolut solide Leistung unserer beiden Aussendecker, Marx und Höhne. Dazu ein gefälliges Mittelfeld mit Zuckersdorfer, Fertl, Brunner und Scheidl und zu guter Letzt, ein kämpferischer Beran und ein Enke, der seine gute Leistung mit einem Treffer krönte!

Nochmals herzliche Gratulation zum Platz 1 in der Herbsttabelle.

MFG Stefan Enke